TAPRIZA VEREIN

JAHRESBERICHT 2022

Konzentriert an den Übertrittsprüfungen in der Sonne. © Tapriza

TAPRIZA SCHULE & PROJEKTE IN DOLPO – NEPAL

TÄTIGKEITEN IN DOLPO, NEPAL 2022

TAPRIZA SCHULE

Das Schulteam

2022 arbeiteten 15 Lehrer und Lehrerinnen an der Schule gemeinsam mit drei Köchen und zwei Schulmüttern (Amas).

ECO Kampagne und Filmpreis

Das Bewusstsein für den Umweltschutz soll auch im Phoksumdo Nationalpark, in dem sich die Schule befindet, wachsen. So führten die Mitarbeiter des Shey Phoksumdo Nationalparks im Juni an der Schule ein Programm zum Erhalt der Biodiversität durch. Im August erhielt der schuleigene Eco-Club Besuch vom Leiter des Nationalparks. Dieser kam gemeinsam mit Vertretern des WWF Nepal. Sie besprachen mit dem Eco-Club dessen aktuelle Aktivitäten. Unter anderem haben die Schüler*innen der neunten und zehnten Klassen gemeinsam mit drei Lehrern die Umgebung an den Ufern des Phoksumdo Sees und entlang der Wege von Müll befreit. Ihre Aktivitäten hielten sie im kurzen Video mit dem Titel «Die Rolle der Jugend im Umwelt- und Artenschutz» fest. Das Video wurde am National Youth Forum in Nepal ausgezeichnet. Wir sind stolz auf das ökologische Engagement unserer Schüler*innen.

Wiederaufbau der eingestürzten Mauern. © Tapriza

Holzsammlung der Lehrer bei Schulstart. © Tapriza

Unwetter-Schaden

Wie bereits im letzten Newsletter beschrieben, gab es im Herbst 2022 heftige, ununterbrochene Regenfälle, welche Landrutsche in der Region verursachten, Wege zerstörten und auch an der Schule im Innenhof die Stützmauern einer Plattform zusammenbrechen liessen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Die Sanierungsarbeiten finden diesen Frühling statt.

Weiterbildung Unterrichtsmethoden

Im Schuljahr 2022 erhielten die Lehrpersonen direkt an der Schule eine von der Leitung organisierte Weiterbildung. Dafür

kam ein Expertenpaar des Social Awareness Centre aus Kathmandu nach Phoksumdo. Sie zeigten sehr praxisorientiert zahlreiche kreative Gestaltungsmöglichkeiten für den Unterricht auf. Das Lehrerzimmer verwandelte sich in eine Kreativ-Werkstatt. Die Lehrpersonen setzten neue Ideen gleich um. So entstand vielfältiges, neues Schulmaterial für einen aktiven, forschenden und entdeckenden Unterricht. Die Lehrkräfte probierten viele Lernspiele gleich selbst aus, damit sie sich auch in die Position der Lernenden begeben konnten und eigene Erfahrungen und Feedbacks für den Unterricht erhielten. Kurz: Es wurde viel gespielt, gelernt und gelacht. Die teilnehmenden Lehrpersonen waren begeistert und freuen sich nun, die erarbeiteten Hilfsmittel sowie die Lern- und Bewegungsspiele im Unterricht zu testen. Eine Fortsetzung ist erwünscht, um das Gelernte noch zu vertiefen und die Erfahrungen bei der Umsetzung im Unterricht austauschen zu können.

Gender-Bewusstseins-Programm

Noch im April hatte ein anderes Weiterbildungsprogramm stattgefunden. Dabei war es darum gegangen, das Bewusstsein im Bereich der Geschlechter-Diskriminierung, der Kinderarbeit und der Kinderheiraten zu schärfen und entsprechendes Handeln zu meiden.

Lehrer*innen Weiterbildung. © Tapriza

Amchi Yungdrung unterrichtet Pflanzenkunde und sammelt mit den Schüler*innen Heilpflanzen. © Tapriza

WEITERE TAPRIZA PROJEKTE

Tibetische Medizin an der Schule und an der Amchi Clinic Chunubar

Neu hat der tibetische Arzt Amchi Yungdrung Choekhortsang die Arbeit in der Amchi Clinic neben der Schule aufgenommen. Er hat seine Ausbildung an der Sorig Bumshi Schule in Kathmandu absolviert und bei Amchis in Boudha in Kathmandu praktiziert. Da er aus Upper Dolpo stammt und einen guten Ruf als Amchi hat, kennt ihn die Bevölkerung bereits und vertraut ihm. In seinem ersten Jahr in Dolpo verzeichnete er bereits über 900 Behandlungen!

Tashi-D NGO und Elternrat Sitzung, Planung. © Tapriza

Doch die Berufung benötigte eine gemeinsame Strategie. Es waren im Februar 2022 intensive Gespräche mit dem Vorstand der Amchi Clinic in Dolpo, der Amchi Schule in Kathmandu und mit dem Abt des Klosters nötig. Die Gespräche führte der Tashi-D Vorstand der Schule in Kathmandu, wo er von der Tapriza Vereinspräsidentin Marietta Kind unterstützt wurde. Sie war seit der Corona-Pandemie das erste Mal wieder

Amchi Ausbildungsstätte Kathmandu. © M. Kind

Mit Khenpo Tenpa Yungdrung Rinpoche, dem Abt des Triten Norbutse Klosters. © S. Lama

privat nach Kathmandu gereist. Der Tapriza Verein unterstützte die Arbeit des Amchi, indem er die tibetische Medizin aus Kathmandu finanzierte und ihm das ehemalige Haus des Gesundheitspostens als Unterkunft zur Verfügung stellte.
Kaum berufen, hat Amchi Yungdrung die verwaiste Amchi Clinic aufgeräumt und mit viel selbst gepflückten Medizinpflanzen ausgestattet. Die Schüler*innen der Tapriza Schule halfen beim Sammeln. Sie erhielten im Gegenzug Unterricht in Pflanzen- und Heilkunde. So lernten sie, mit welcher Pflanze man Blutungen stillen kann oder welche gegen Durchfall hilft. Zudem erhielten die Schüler*innen erste Grundlagen in der Herstellung von Pflanzenmedizin.

Winterschule und Student*innen in Kathmandu

Das Hostel in Kathmandu war dieses Jahr mit den Schüler*innen des zehnten Schuljahrs gut ausgelastet. Sie erhalten in Kathmandu jeweils im Winter Zusatzunterricht, denn das Schuljahr in Dolpo ist aufgrund der kalten Winter verkürzt. In Kathmandu können die Jugendlichen den fehlenden Unterrichtsstoff ergänzen. Im Frühling finden jeweils die Abschlussprü-

Mädchenzimmer Hostel Kathmandu. © M. Kind

Winterschüler*innen auf dem Hosteldach. © M. Kind

Kletterausflug mit Ex-Schüler*innen. © M. Kind

fungen statt. Im Verlauf des restlichen Jahres wird das Hostel von den Tapriza Student*innen des elften und zwölften Schuljahres genutzt.
Damit sie im städtischen Umfeld von Kathmandu etwas mehr Sport machen können, hat Marietta Kind von der Kletterhalle Griffig in Uster gespendete Kletterausrüstungen mitgebracht. Sie bildete einige ehemalige Schüler*innen in einer der neu entstandenen Kletterhallen in Kathmandu darin aus, die Ausrüstung sicher einzusetzen.

Ein Filmteam interviewt einen unserer ersten Schulabgänger zu seinen Erfahrungen. © M. Kind

Erstes Alumni-Treffen der Ehemaligen

Neben den Verhandlungen war Marietta Kind auch angereist, um an der ersten Zusammenkunft der ehemaligen Schüler*innen der Tapriza Schule sowie an den Feierlichkeiten zum tibetischen Neujahrsfest teilnehmen zu können.
Denn im Februar 2022 stieg nach langer Corona-Pause das Bedürfnis nach sozialem Austausch. Da anlässlich des Neujahrsfestes viele Ehemalige aus Dolpo nach Kathmandu kamen, organisierten engagierte junge Leute ein grosses Tapriza Alumni Treffen. Gemeinsam mit dem aktuellen Schulteam hatte Marietta Kind die Ehre, an ihrer Wiedervereinigung teilzuhaben. In gemieteten Räumlichkeiten im Grünen mit Blick auf das Kathmandutal trudelten die Alumni zu Fuss oder per Scooter ein. Nach Begrüssungen und Ansprachen erzählten einige ehemalige Schüler*innen aus ihrem Lebenslauf, über ihre Schwierigkeiten und Erfolge. Den in Kathmandu neu angekommenen Student*innen gaben sie Tipps. Ein Filmteam, welches die Schule über längere Zeit begleitet, führte Interviews mit Mitarbeitenden und Alumni. Inzwischen gibt es unter ihnen Krankenschwestern, Pfleger, Lehrer*innen, Bauern, Händler, Hotel- und Tourismusfachleute, Trekking-Führer, Solarstrom-Spezialisten, Brückenbauer, Sozialarbeiter oder Umweltwissenschafter.
Wir sind gespannt, was alles aus jenen wird, die noch in der Ausbildung sind und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Ex-Student*innen sprechen über ihre Erfahrungen und geben den neu Angekommenen Tipps. © T. Lama

Mit herzlichen Grüssen und grossem Dank an alle Unterstützenden, die ihre Ausbildung möglich machten - die Tapriza Alumni

Unsere ehemaligen Tapriza Schüler*innen beim ersten Alumni Treffen im Februar 2022 in Kathmandu. © Tapriza

Nyamme Sherab Gyaltsens Geburtstag, gefeiert von Gästen aus Phoksumdo in Kathmandu. © Tapriza

Losar, Weihung neuer Geshes und Geburtstag eines Meisters

Erstmals seit der Pandemie konnte die tibetische Gemeinschaft in Nepal im Februar 2022 wieder ein Neujahrsfest feiern. Auf diese Feierlichkeiten folgten jene zum Geburtstag des grossen Meisters Nyamme Sherab Gyaltsen aus der Bön Tradition. Viele Menschen sind extra dafür aus Dolpo nach Kathmandu angereist. Als drittes wurden die neuen Bön-Geshes geweiht. Geshe ist die Bezeichnung eines akademischen Titels im tibetischen Buddhismus und in der Bön-Religion.

Semduk Lama, M. Kind und Geshe Lodroe Choklek.

Segnungen durch die neuen Geshes. © M. Kind

TAPRIZA SCHWEIZ

VEREINSBERICHT

Mitgliederversammlung 2022

Die Mitgliederversammlung fand im Mai mit 34 Personen im Quartiertreff Hirslanden statt. Die 31 Stimmberechtigten haben alle Traktanden einstimmig angenommen. Im Anschluss berichtete Vereinspräsidentin Marietta Kind von ihrer kurzen, sehr ereignisreichen Reise nach Nepal. Der Verein zählte im Jahr 2022 insgesamt 184 Mitglieder (davon 40 Patenschaften) und 169 Spender*innen.

Weiterbildung im Fundraising fortgesetzt

2022 setzte das Tapriza Team die von einer Stiftung finanzierte Weiterbildung im Bereich Fundraising fort.

Mitgliederversammlung 2022. © Tapriza

Vorstand:
Dr. Marietta Kind Furger (Präsidentin), Franziska Dörig (Vize-Präsidentin), Alexandra Rozkosny, Claudia Schmid, Christiane Vögeli, Pascal Stern, René Brunner, Urs Furger.

Geschäftsleitung: Dr. Jenny Bentley
Buchhaltung: Cornelia Klemme

BETRIEBSRECHNUNG 2022 (1.1.-31.12.22) UND BUDGET 2023

SPENDENERTRAG	Rechnung 2022	Budget 2023
Mitgliederbeiträge und Patenschaften	36’690	32’000
Spenden Private	15’810	12’000
Spenden Stiftungen und Organisationen	37’330	10’000
Spenden Gesundheit	3’600	5’000
Spenden Öffentlichkeitsarbeiten und Anlässe	2’846	1’000
Spenden Tapriza Deutschland	4’029	3’000
Total Ertrag	**100’305**	**63’000**
PROJEKTAUFWAND		
Projektaufwand Nepal	**95’689**	**87’000**
Projektaufwand Schulbetrieb Nepal, Stipendien	75’014	48’000
Projektaufwand Schulgebäude und Infrastruktur	0	17’000
Projektaufwand Gesundheit	15’457	14’000
Projektaufwand div. Projekte	1’189	5’000
Projektaufwand Tapriza Deutschland	4’029	3’000
Allgemeiner Aufwand Schweiz	**18’465**	**20’000**
Personalaufwand	8’165	8’000
Administration und Infrastruktur	3’379	4’000
Drucksachen/ Versand/ Fundraising	6’202	7’000
Kapitalaufwand	719	1’000
Total Aufwand	**114’154**	**107’000**
BETRIEBSERGEBNIS	**-13’849**	**-44’000**

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

AKTIVEN	2022
Kasse	3’344
Postguthaben	70’500
Bankguthaben	80’430
Total Aktiven	**154’274**
PASSIVEN	
Vereinskapital	168’123
Betriebsergebnis	-13’849
Total Passiven	**154’274**

Tapriza Vorstand und Helferteam (v.l.) hinten: Urs Furger, Cornelia Klemme, Christiane Vögeli, Marietta Kind, René Brunner, Claudia Schmid, Sabina Lichtensteiger, Pascal Stern; vorne: Lili Furger, Franziska Dörig, Alexandra Rozkosny, Nadja Crola und Alain Lichtensteiger. © Tapriza Verein

Betriebskosten Tapriza Schule 2022: CHF 162'586
2022 kamen 55% der Beiträge an die Tapriza Schule aus Nepal, der Tapriza Verein deckte 39% der Gesamtkosten. 6% kamen von anderen internationalen Geldgebern. Die Gesamtkosten teilen sich auf in Personalkosten 52%, Schul- und Internatsbetrieb 37% sowie bauliche Infrastruktur und Unterhalt 11%.

Ausserordentliche Zuwendungen (in CHF)

10’000	Spenden Stiftungen, anonym
10’000	Geschwister S., M., H., & G. König
8’920	Aline Andrea Rutz Stiftung (Winterschule und Hostel)
7’430	Spenden im Andenken an André Kind
4’030	Tapriza Deutschland (für die Schule)
3’600	FEM Female Empowerment (zehn Patenschaften)
1’500	K. Weiss & S. Droz, M. Angehrn
1’100	Spenden Geburtstag H.P. Fiechter
1’000	U. & M. Furger-Kind (Stipendien)
1’000	U. Heikkilä, C. Klemme, E. & St. Leutenegger Sonnenholzner, D. Meier, C. & B. Plichta, U. Rutz, D. Wegener und anonyme Spender*innen

DER TAPRIZA VEREIN IN KÜRZE

Der Tapriza Verein unterstützt seit 1998 den Betrieb der Tapriza Schule im abgelegenen Distrikt Dolpo im Nordwesten von Nepal. Daneben fördert der Verein lokale Projekte zur Gesundheit, zum Erhalt von Kulturgütern und zur Verbesserung der Infrastruktur. Für die Umsetzung aller Projekte ist seit Beginn unsere lokale Partnerorganisation TASHI-D zuständig, in der Eltern und Einheimische Einsitz haben. Die Schule ist von der Regierung anerkannt und wird finanziell und personell von ihr unterstützt.

Helfen Sie mit, Bildung und Kultur zu fördern. Schaffen Sie Zukunftschancen in einem der entlegensten Gebiete der Welt. Wir sorgen seit 25 Jahren dafür, dass Ihre Spende direkt ankommt.

Postfinance:
CH30 0900 0000 8752 2110 0

Mehr Information finden Sie unter www.tapriza.org oder fragen Sie bei uns nach auf mail@tapriza.org.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN VON DER TAPRIZA SCHULE

Seltene Flugaufnahme der Schule. © Tapriza

Die Kleinen schreiben oft lieber am Boden. © Tapriza